

# Inhalt

Zusammenfassung	1
A Das Gutachten auf einen Blick – Synopse	3
B Zusammenfassung: Ergebnisse der Analyse	15
C Zusammenfassung: Empfehlungen	43
Teil I Status quo	55
1 Einführung in das Thema	57
1.1 Gesellschaftliche Wahrnehmung und Komplexität	57
1.2 Koordination und Komplexität	60
1.3 Qualität und Sicherheit: die sechs Perspektiven	63
1.4 Gesundheitspolitik: dreidimensionaler Orientierungsrahmen	68
1.5 Zielrichtung des Gutachtens	71
2 Messen und Zählen: Voraussetzung für Transparenz und Anreizbildung	73
2.1 Über Daten und blinde Flecken	73
2.2 Qualität: welcher Blick auf die Zahlen?	78
2.3 Quantitative Erfassung	84
2.4 Methode der Qualitätsmessung – das Indikatorenkonzept	86
3 Größe und Aktualität des Problems	111
3.1 Daten: Wald und Bäume	111
3.2 Qualitätsdefizite: gesellschaftliche Perspektive	113
3.3 Nutzen: Über-, Unter- und Fehlversorgung	132
3.4 Perspektive der Patienten	151
3.5 Professionen	153
3.6 Institutionen	154
3.7 Wissenschaft	155
3.8 Kosten durch Qualitäts- und Patientensicherheitsdefizite	157
Teil II Instrumente der Qualitätsverbesserung	161
4 Instrumente – Allgemeines	163
4.1 Qualität als Spiegel der Vergütungssystematik	163
4.2 Qualität als Planungsinstrument in der Gesundheitsversorgung	166
4.3 Institutionelles Qualitäts- und Risikomanagement	169
4.4 Qualitätswettbewerb	173
4.5 Entwicklung in den USA: Qualität als Systemeigenschaft	175
5 Transparenz und Public Reporting	181
5.1 Begriffsbestimmung und gesetzliche Grundlagen	181
5.2 Wirksamkeit: differenzierte Betrachtung notwendig	184
5.3 Perspektive: Information der Patienten	185

<b>6</b>	<b>Pay for Performance (P4P)</b>	<b>189</b>
6.1	Einleitung	189
6.2	P4P: Begriffsbestimmung und Definition	191
6.3	Wirkung von P4P: erste Phase der Evaluation	193
6.4	Langfristige Effekte	195
6.5	Unerwünschte Nebeneffekte von P4P	205
<b>Teil III</b>	<b>Qualität und Patientensicherheit im Kontext des deutschen Gesundheitswesens</b>	<b>213</b>
<b>7</b>	<b>Gesetzliche Regelungen und aktueller Stand der Aktivitäten</b>	<b>215</b>
7.1	Vorbemerkung	215
7.2	Gesellschaftliche und Populationsperspektive	216
7.3	Ebene des Nutzens (Allokation und Effizienz)	225
7.4	Patientenperspektive	228
7.5	Professionelle Perspektive	231
7.6	Institutionelle Perspektive	233
7.7	Wissenschaft	235
7.8	Gesetzliche Regelungen: Zusammenfassung	235
<b>8</b>	<b>Umfassende Qualitätsstrategie – Kontext</b>	<b>237</b>
8.1	Vorbemerkung	237
8.2	<i>Professional Bureaucracy</i> : die Expertenorganisation	238
8.3	Komplexität und System	245
8.4	Verhaltensänderung	252
8.5	Ökonomie (Schwerpunkt P4P)	262
8.6	Integration in bestehende Vergütungssysteme (Schwerpunkt P4P)	273
8.7	Politische Verantwortung: <i>Governance</i> im Gesundheitswesen	281
<b>9</b>	<b>Rahmenkonzept (conceptual framework)</b>	<b>287</b>
9.1	Begründung und Aufgabenstellung	287
9.2	Qualität als Systemeigenschaft	290
9.3	Qualität und Sicherheit: Operationalisierung	293
9.4	Kontext: Institutionen, Verhaltensänderung, System	297
9.5	Rolle von Politik und Gesetzgebung	300

<b>Teil IV Empfehlungen</b>	<b>307</b>
<b>10 Qualität, Sicherheit, Transparenz: Umfassende Strategie</b>	<b>309</b>
10.1 Grundlegendes Verständnis und Rahmenkonzept	309
10.2 Empfehlung an den Gesetzgeber und das Bundesministerium für Gesundheit sowie die Landesgesundheitsminister	311
10.3 Empfehlungen an den Gemeinsamen Bundesausschuss und die beratenden wissen- schaftlichen Institute	320
<b>11 Einführung von Pay for Performance</b>	<b>331</b>
11.1 P4P – Vorbemerkung	331
11.2 Allgemeine Empfehlungen für die Einführung von P4P	333
11.3 Empfehlungen: Organisation und System beachten	336
11.4 Empfehlungen: Ökonomie und Vergütungssystem	340
11.5 Empfehlungen: Politische Verantwortung	349
<b>Teil V Anhang</b>	<b>355</b>
Literaturverzeichnis	357
Terminologie	373
Abkürzungen	374
Register	376
Der Autor	383